



# E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL



# **Herausforderungen und Arbeitsschwerpunkte im österreichischen Strom- und Gasmarkt**

Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M

Vorstand Energie-Control Austria

66. Vollversammlung VÖEW

# Das neue Vorstandsteam der E-Control

---



**Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M**

**DI Andreas Eigenbauer**

# Die Energie-Control Austria als nationale Regulierungsbehörde für Strom und Gas

---



E-CONTROL

- **Unabhängige Aufsichts- und Regulierungsbehörde** für den Strom- und Gasmarkt in Österreich
- Gegründet 2001 im Zuge der Strom- und Gasmarktliberalisierung als E-Control GmbH; seit 2011 E-Control Austria
- Anstalt öffentlichen Rechts
- Organe:
  - Vorstand (2 Mitglieder)
  - Aufsichtsrat (4 Mitglieder)
  - Regulierungskommission (5 Mitglieder)
- **Umfassender gesetzlicher Auftrag**
  - EIWOG 2010, GWG, E-ControlG, ÖSG, KWK-Gesetz, EnLG,
  - EU-Richtlinien und Verordnungen zum Binnenmarkt, REMIT, InfrastrukturVO, umfangreich ausgestaltetes abgeleitetes Recht („Netzkodizes“)

# Die wesentlichen Aufgaben im Überblick



E-CONTROL

Stärkung des Wettbewerbs in einem funktionierenden, versorgungssicheren Energiemarkt bei gleichzeitiger Förderung der nachhaltigen Energieerzeugung.

- **Rahmenbedingungen:**

- Kostenbasis der Netzbetreiber und Netznutzungsentgelte
- Marktregeln: Allgemeine Bedingungen (Netz und Vertrieb), Wechselprozess, Smart Meter, Ausgleichsenergie, Technische und organisatorische Regeln, ...

- **Marktaufsicht ausüben:**

- Marktentwicklungen verfolgen und analysieren
- Wettbewerbsverstöße aufzeigen und abstellen
- Versorgungssicherheit durch Strom und Gas gewährleisten

- **Transparenz erhöhen:**

- Öffentlichkeitsarbeit (Website, soziale Medien, Beratungstage, Messen)
- Preisvergleiche für Endverbraucher (Tarifkalkulator)
- Statistische Erhebungen, Berichten und Studien

Allgemeine Ziele der E-Control in Bezug auf Konsumenten:

- Maßnahmen sind zu setzen, damit Kunden Vorteile aus dem effizienten Funktionieren des Marktes ziehen
- Förderung des effektiven Wettbewerbs
- Beitrag zur Gewährleistung des Verbraucherschutzes
- Hohe Standards bei der Gewährleistung einer Grundversorgung
- Schutz benachteiligter Kunden
- Als zentrale Informationsstelle Verbraucher informieren

**→ Transparenz und Aufklärung durch einen zuverlässigen und neutralen Ansprechpartner im Strom- und Gasmarkt**

# Services für Haushalte, Gewerbe- und Industriekunden



E-CONTROL

## 1 Tarifkalkulator

- >500.000 Besuche pro Jahr; berechnet den individuell günstigsten Strom- und Gasanbieter

## 2 Streitschlichtungsstelle

- ~ 2.400 Anfragen pro Jahr; informiert unbürokratisch über Verbraucherrechte

## 3 Energie – Hotline (0810-1025-54)

- ~ 10.000 Anrufe pro Jahr; liefert Antworten auf alle Fragen zum Thema Energie

## 4 Energiespar-Check

- >100.000 Besuche pro Jahr; hilft bei der Optimierung des persönlichen Energieverbrauchs

## 5 Spritpreisrechner

- >6 Millionen Besuche pro Jahr; informiert über die günstigsten Tankstellen in der Umgebung

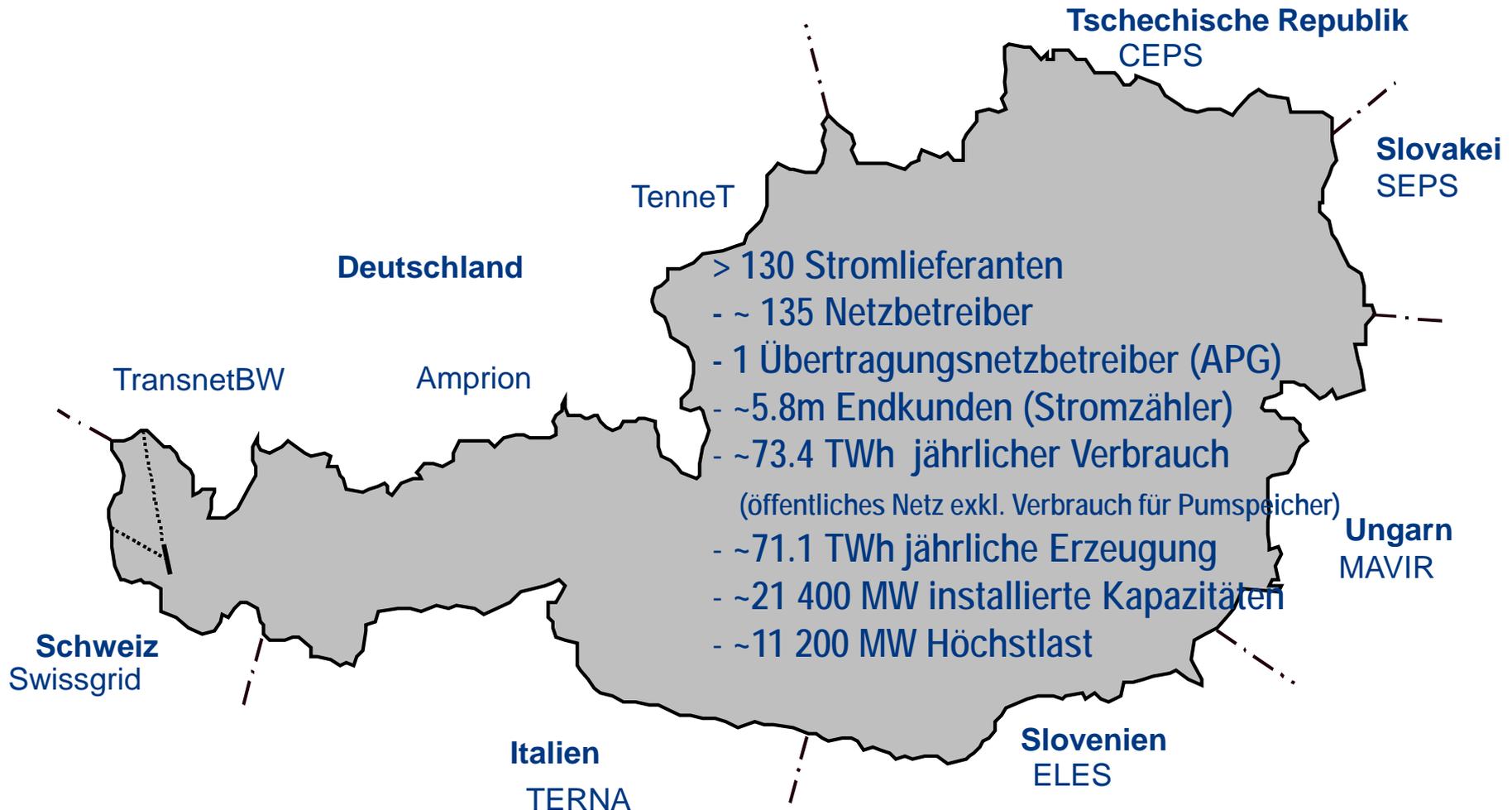
## 6 KMU Energiepreis - Check

- Tool zum Vergleich von Energiepreisen mit Unternehmen mit ähnlichem Verbrauchsverhalten

# Der österreichische Strommarkt im Überblick



E-CONTROL



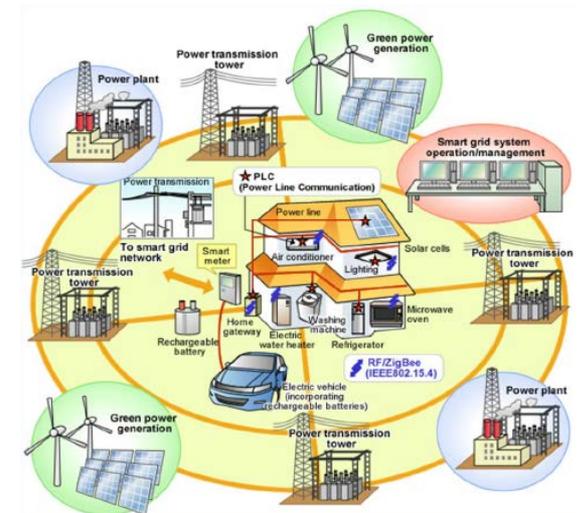
# Massive Veränderungen der Strom- und Gasmärkte



E-CONTROL

- Das heimische Strom- und Gassystem wurde..
  - **vielfältiger** (konventionelle und erneuerbare Erzeugungstechnologien)
  - **modularer und kleinteiliger** (Anzahl und Vielfalt von Marktakteuren steigt)
  - **dezentraler** (Einspeisung vermehrt auf Verteilnetzebene; „Prosumer“)
  - **multidirektionaler** (verstärkter multidirektionaler Strom- und Wertefluss)
  - **fluktuierender** (Integration von volatiler Erzeugung aus Erneuerbaren)
  - **flexibler** (Flexibilisierung der Nachfrage anstatt „Angebot folgt Nachfrage“)

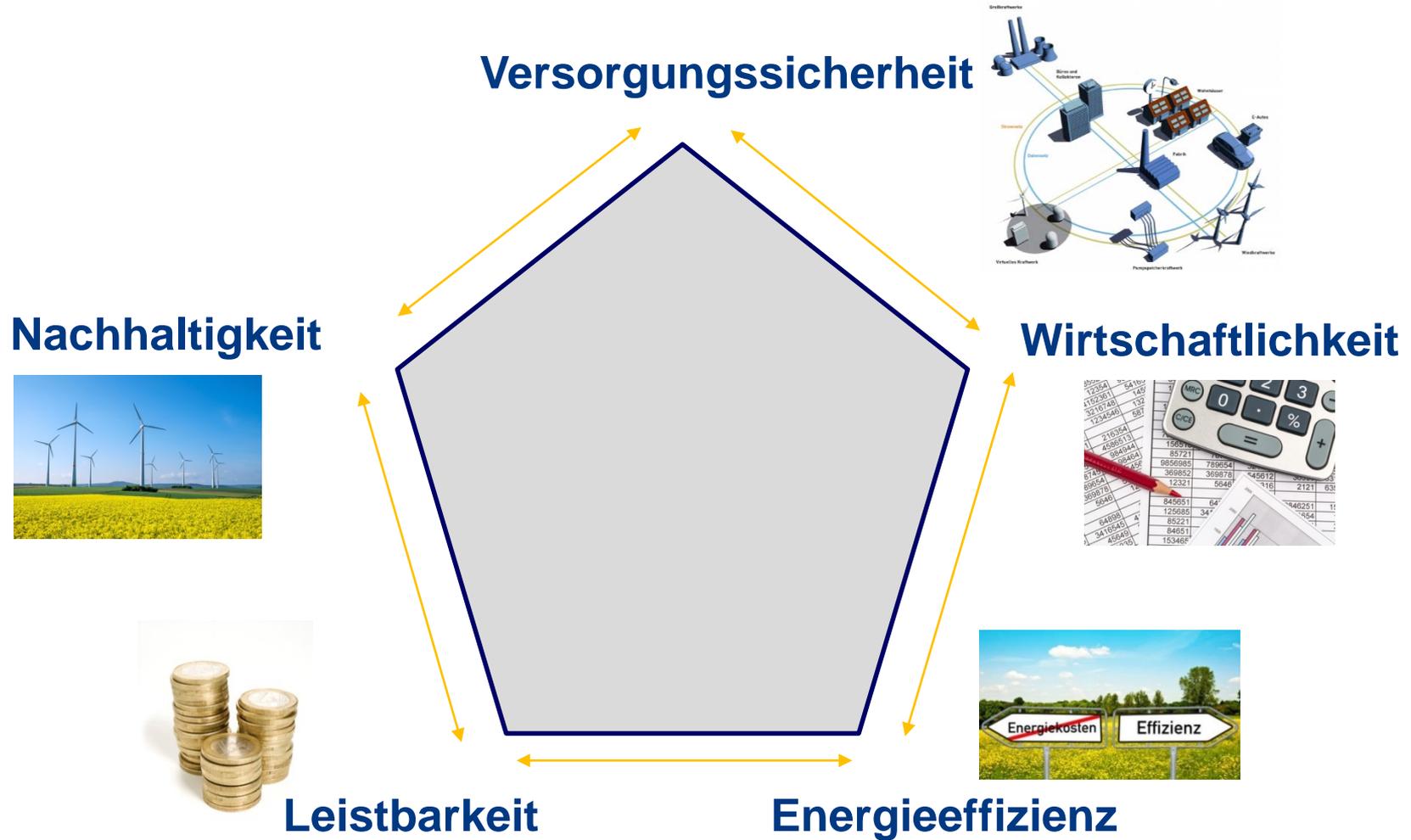
- generell **mehr Wettbewerbs- und Margendruck**; mehr nationale und internationale Marktteilnehmer
- **deutlichen Veränderung der Branchen- und Marktstrukturen**; Kundenwünsche und Bedürfnisse fördern und treiben Veränderungen
- einst **klar verteilte Rollen** zwischen Erzeugern und Verbrauchern **verschieben sich zunehmend**



# Zieldreieck, ergänzt um Energieeffizienz und Leistbarkeit



E-CONTROL



# Zusammensetzung und Anteil der regulierten Kosten am Haushaltsstrompreis

- Zusammensetzung aus drei (3) Teilen:

- **Steuern und Abgaben (~28%)**

- Umsatzsteuer, Elektrizitätsabgabe, Zählpunktpauschale, Gebrauchsabgabe

- **Nettarife ( ~35%)**

- Netznutzungsentgelt, Netzverlustentgelt, Entgelt für Messleistungen

- **Energieanteil (~37%)**

- Beschaffungs- und Erzeugungskosten, Vertriebskosten, Kosten für die Förderung von Ökostrom

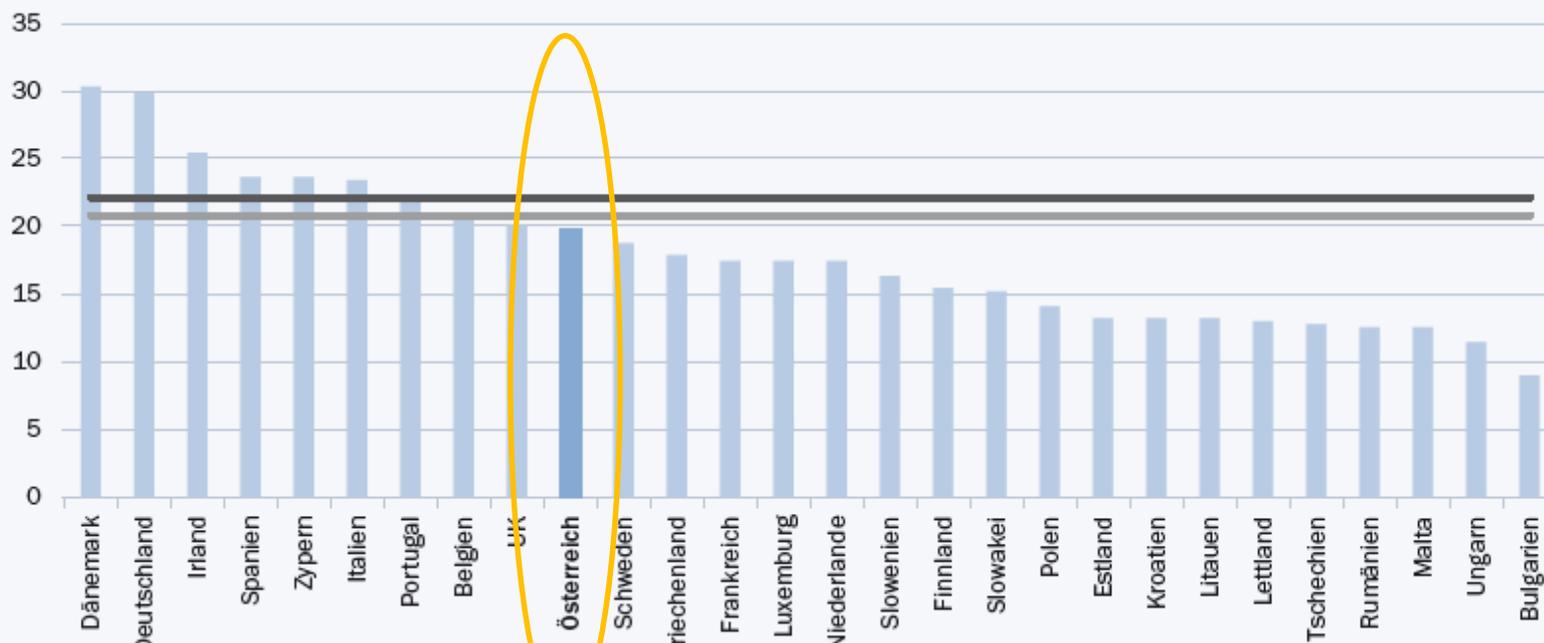


# Strom: Haushaltspreise im EU-Vergleich



E-CONTROL

## Haushaltsstrompreise im europäischen Vergleich in Cent / kWh (2 HJ 2014)



- Preise inkl. aller Steuern und Abgaben
- EU 28
- EA 18

*Anmerkung: Haushaltsstrompreise (Energie, Netz, Steuern und Abgaben) im europäischen Vergleich, zweites Halbjahr 2014*

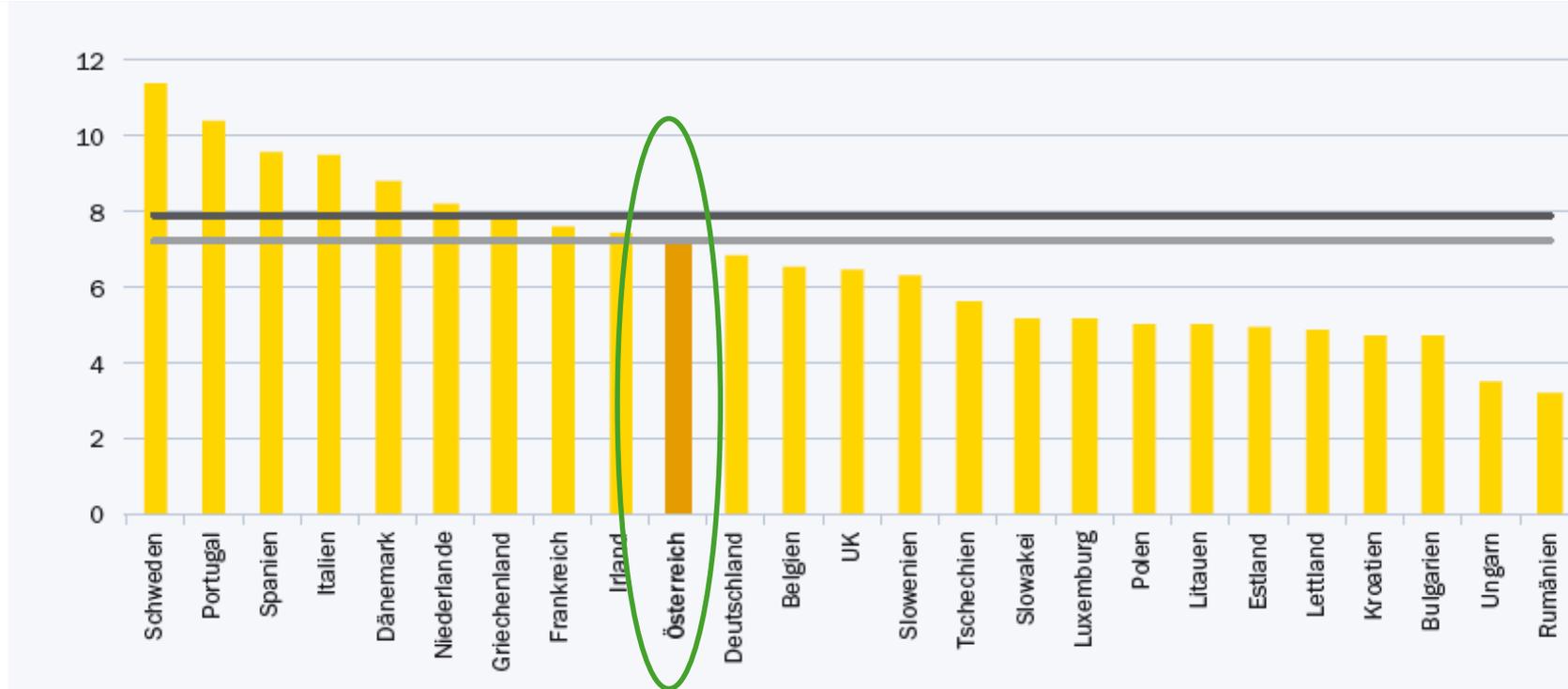
Quelle: Marktbericht, E-Control, 2015

# Gas: Haushaltspreise im EU-Vergleich



E-CONTROL

## Haushaltsgaspreise im europäischen Vergleich in Cent / kWh (2HJ 2014)



■ Preise inkl. aller Steuern und Abgaben

— EU 28

— EA 18

*Anmerkung: Haushaltsgaspreise (Energie, Netz, Steuern und Abgaben) im europäischen Vergleich, zweites Halbjahr 2014*

Quelle: Marktbericht, E-Control, 2015

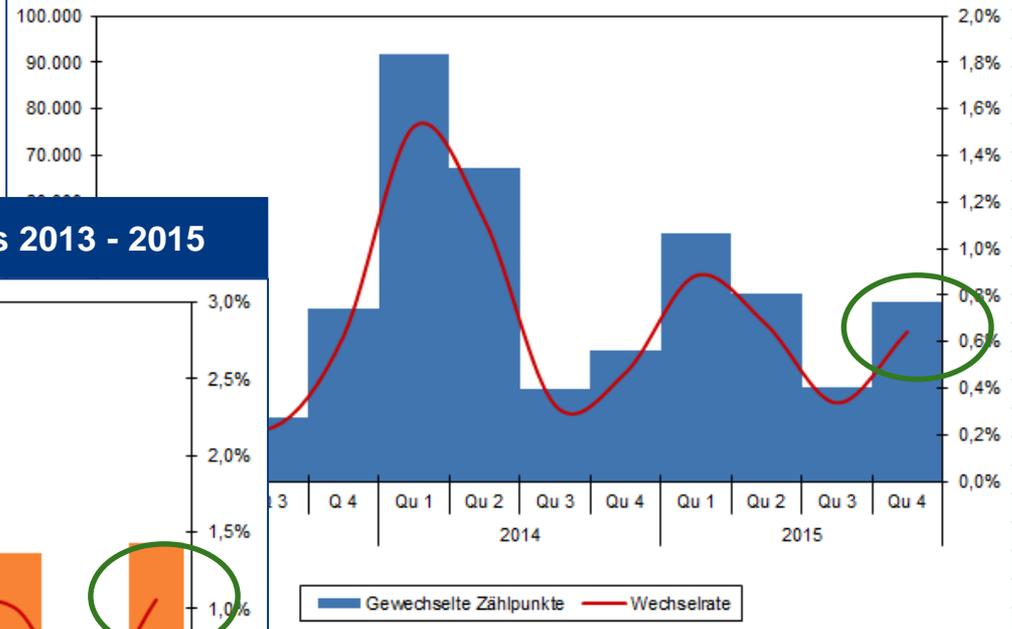
# Strom- und Gas: Wechselzahlen



E-CONTROL

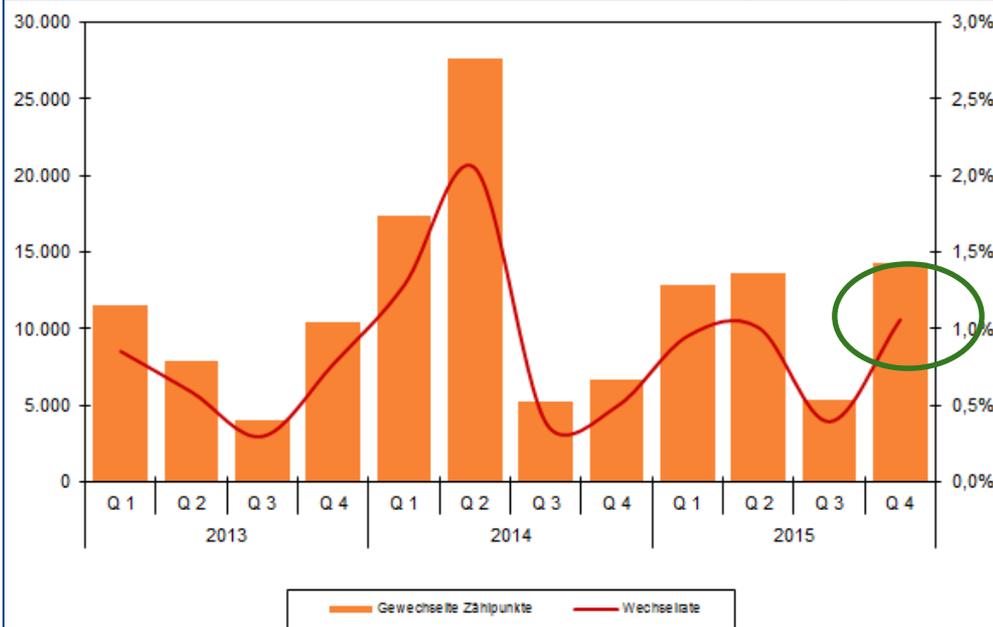
- Wechselrate **Strom**  
**2015: 2,5 %**
- Wechselrate **Gas** 2015:  
**3,4 %**

Versorgerwechsel und Wechselraten Strom 2013 - 2015



Quelle: E-Control, 2016

Versorgerwechsel und Wechselraten Gas 2013 - 2015



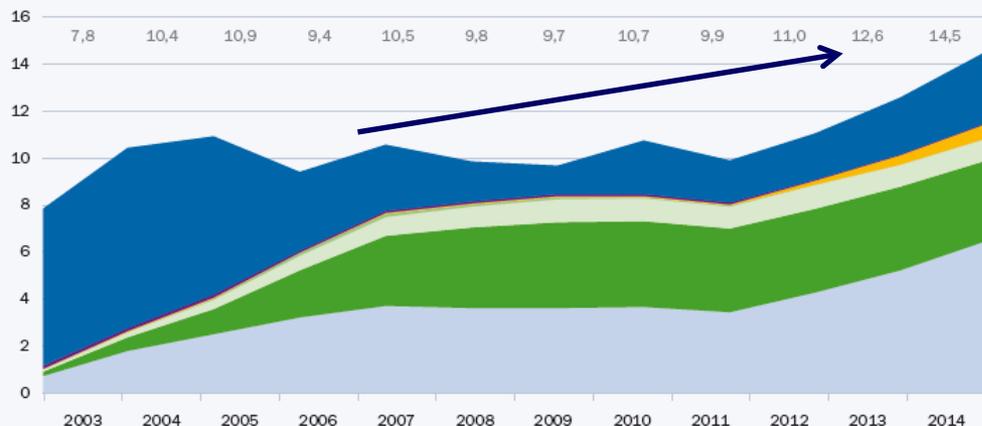
Quelle: E-Control, 2016

# Geförderter Ökostrom



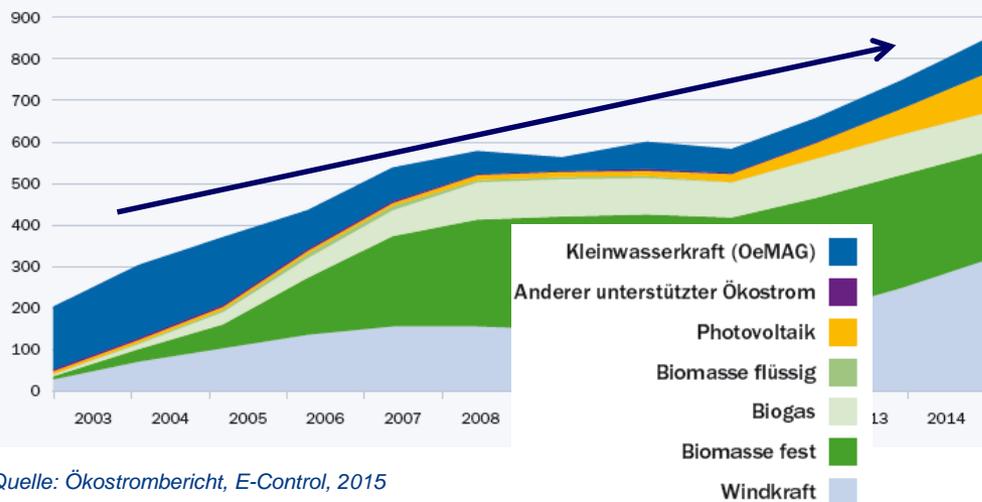
E-CONTROL

Anteil des geförderten Ökostroms  
am Endverbrauch 2003 – 2014 in %



Entwicklung des Vergütungsvolumens  
2003 – 2014 in Mio. €

- Weiterhin stark steigendes Vergütungsvolumen für geförderten Ökostrom
- Soziale Verträglichkeit / Leistbarkeit



Quelle: Ökostrombericht, E-Control, 2015

# Entwicklung der Einspeisetarife



E-CONTROL

## ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN EINSPEISETARIFE 2003 BIS 2014 in Cent/kWh

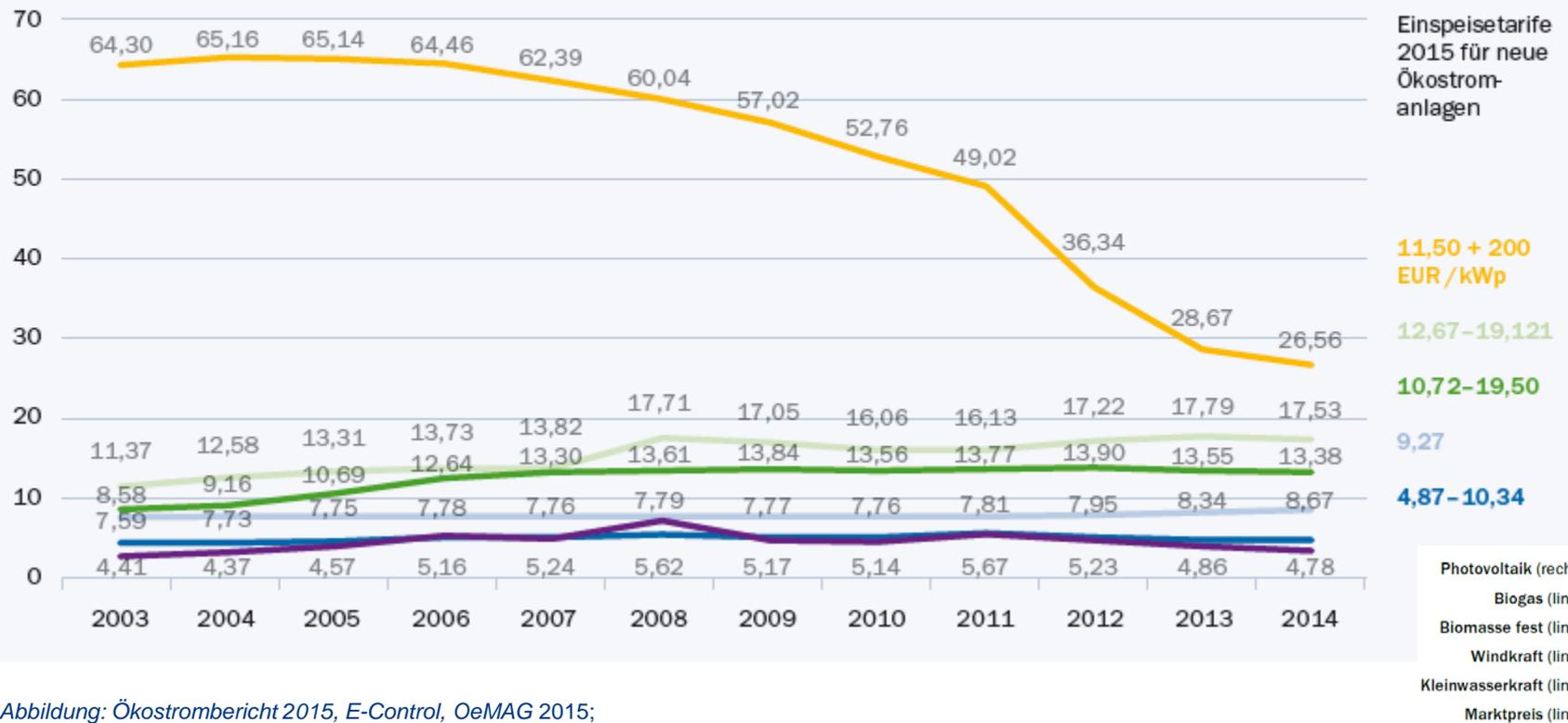
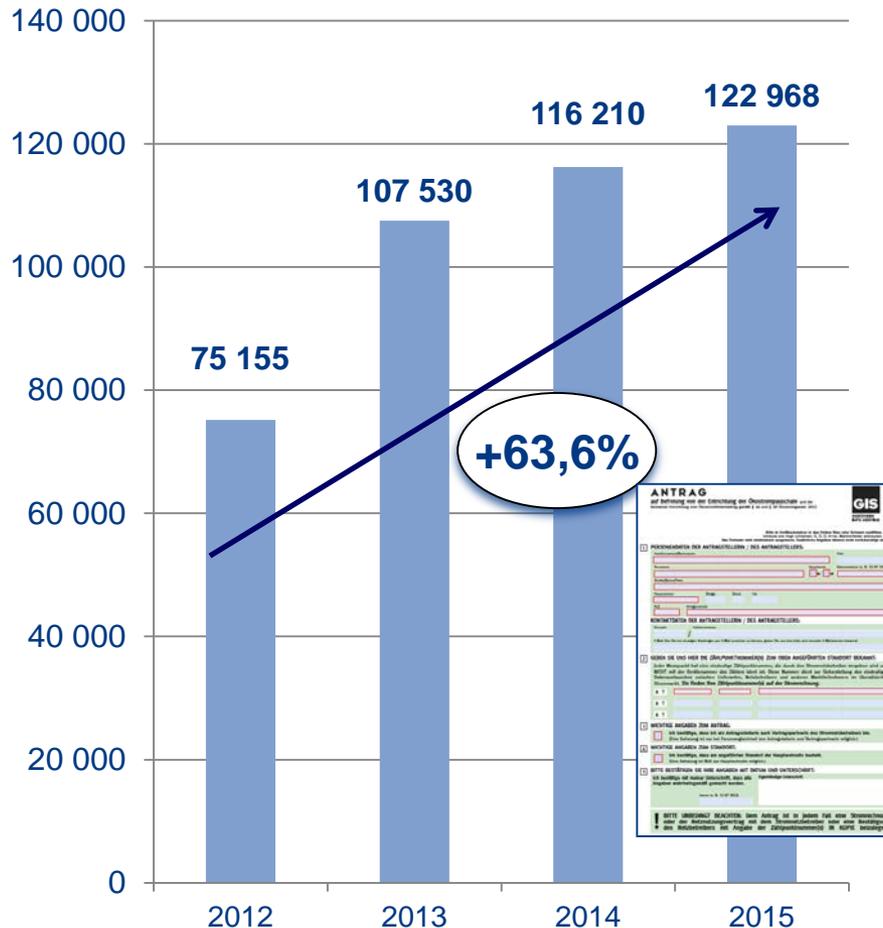


Abbildung: Ökostrombericht 2015, E-Control, OeMAG 2015;

# Befreiungen vom Kostenbeitrag für Ökostrom



E-CONTROL

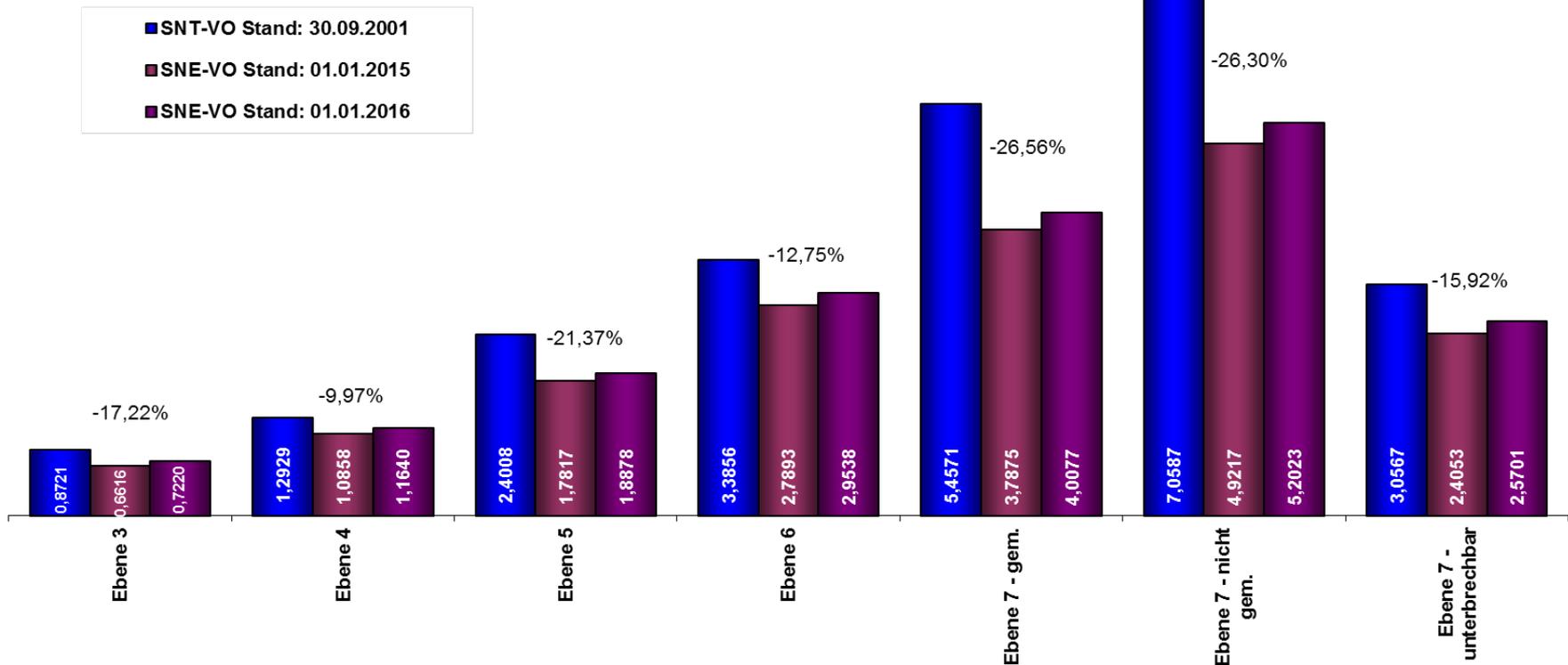


- Befreiungsmöglichkeit von:
  - Entrichtung d. Ökostrompauschale
  - d. Bezahlung des EUR 20,- übersteigenden Teils des Ökostromförderungsbeitrages seit **01. Juli 2012**
- Voraussetzung für Befreiung: Bezug des Zuschusses zu den Fernsprechentgelten
- per 31.12.'15: **122.968 Befreiungen**
- betroffene Personengruppen sind meist: **Pensionisten, Arbeitslose, Pflegegeldbezieher**
- Großteil der Befreiungen in **Wien, Steiermark, OÖ**

Quelle: GIS-Bericht zur Ökostrombefreiung gemäß § 5 Abs. 2 Befreiungsverordnung Ökostrom 2012, Stand: 31.12.2015

# Netzentgelte Strom österreichweit

Netzentgelt - Österreichstruktur - Entwicklung seit 2001  
Cent/kWh



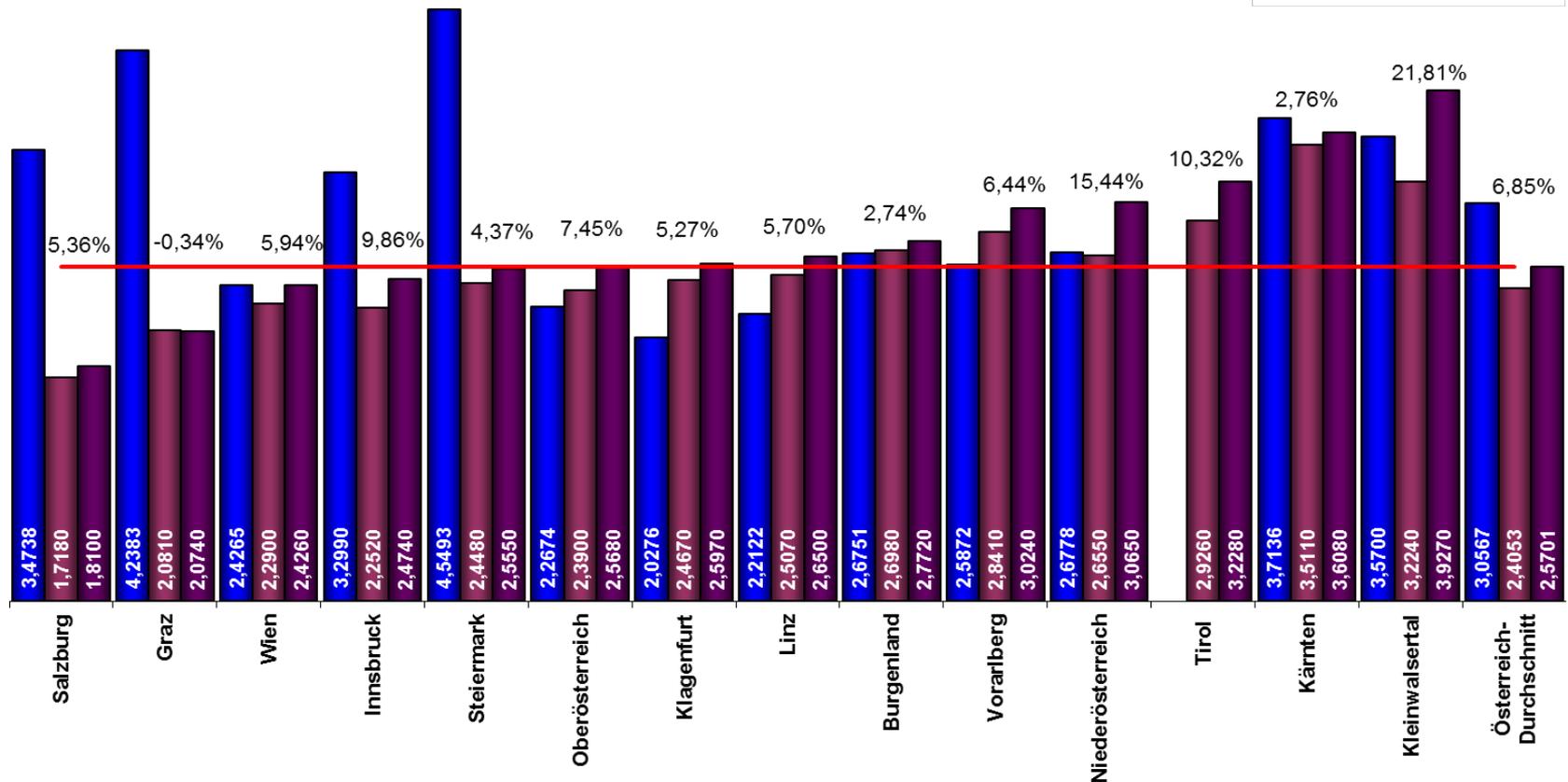


# Netzentgelte Strom regional

Netznutzungs- und Netzverlustentgelt  
Netzebene 7 unterbrechbar  
nur Nachtstrom  
Cent/kWh

Kostensteigerungen z.B. aufgrund von  
Netzinvestitionen, Aufrollung des  
systemimmanenten Zeitverzugs, etc.

- SNT-VO Stand: 30.09.2001
- SNE-VO Stand: 01.01.2015
- SNE-VO Stand: 01.01.2016
- Österreich Durchschnitt

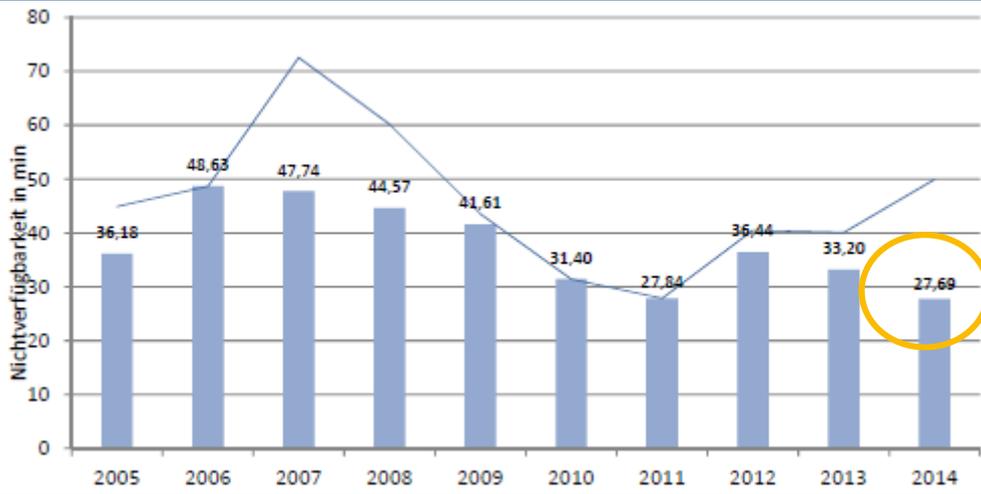


# Versorgungssicherheit im EU-Vergleich



E-CONTROL

Jährliche ungeplante Nichtverfügbarkeit (ASIDI) der Stromversorgung in Minuten, FY 2014



Jährliche ungeplante Nichtverfügbarkeit der Stromversorgung in Mittelspannungsnetzen in Europa

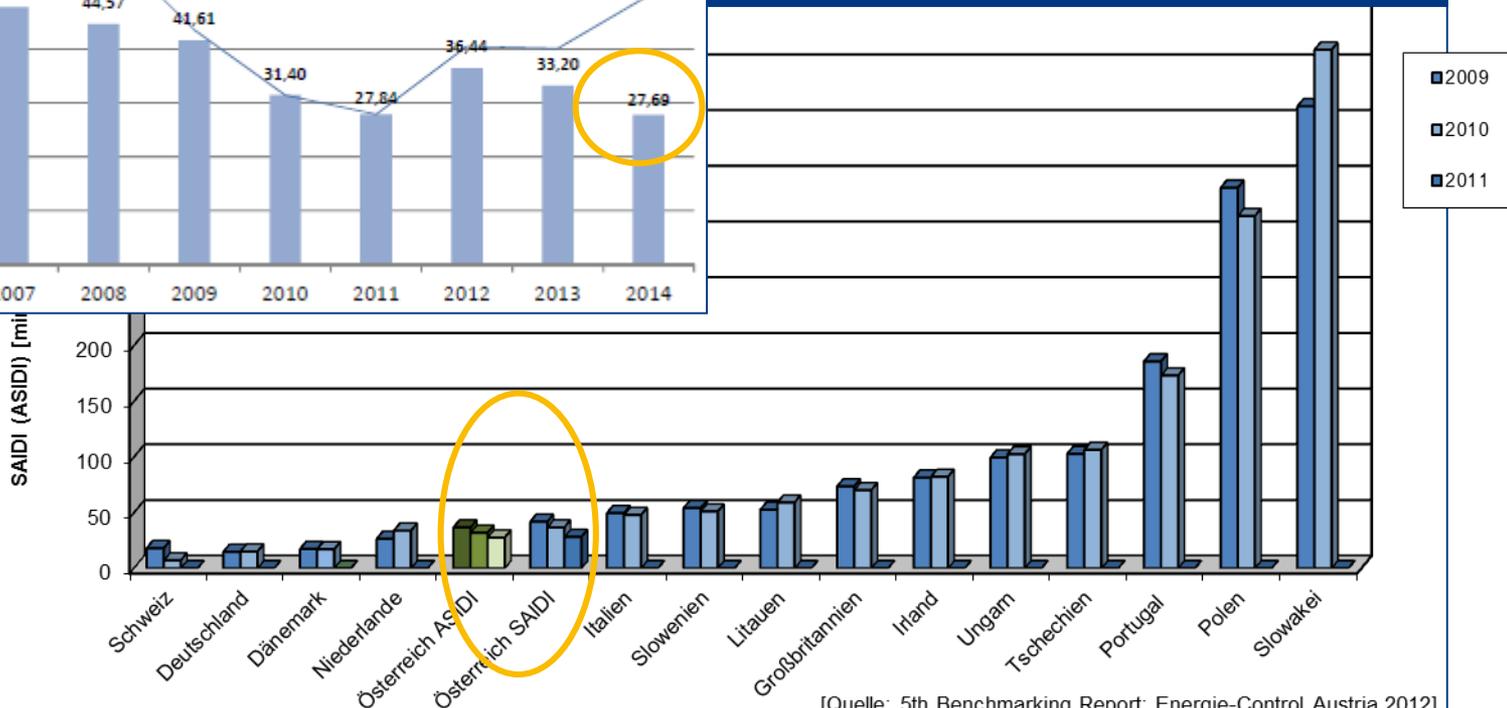


Abbildung: Ausfall- und Störungsstatistik, E-Control, 2015

[Quelle: 5th Benchmarking Report; Energie-Control Austria 2012]

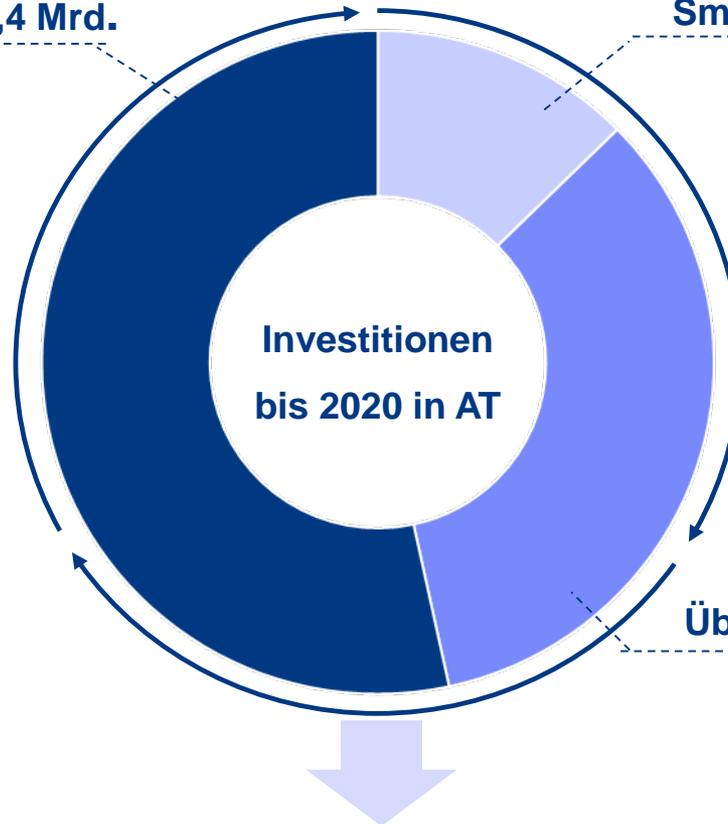
# Investitionsvolumen in die Stromnetze bis 2020



E-CONTROL

Verteilernetze inkl. EE ~ €3,4 Mrd.

Smart Meter Rollout ~ €0,7 Mrd.



Übertragungsnetze ~ €2,1 Mrd.

**Investitionen bis 2020 ~ €5,6 Mrd.**

Abbildung: Investitionstätigkeit in das österreichische Stromnetz bis 2020;  
Basis Statistik Austria, APG; Berechnung E-Control 2015



# Regulatorische Herausforderungen

---

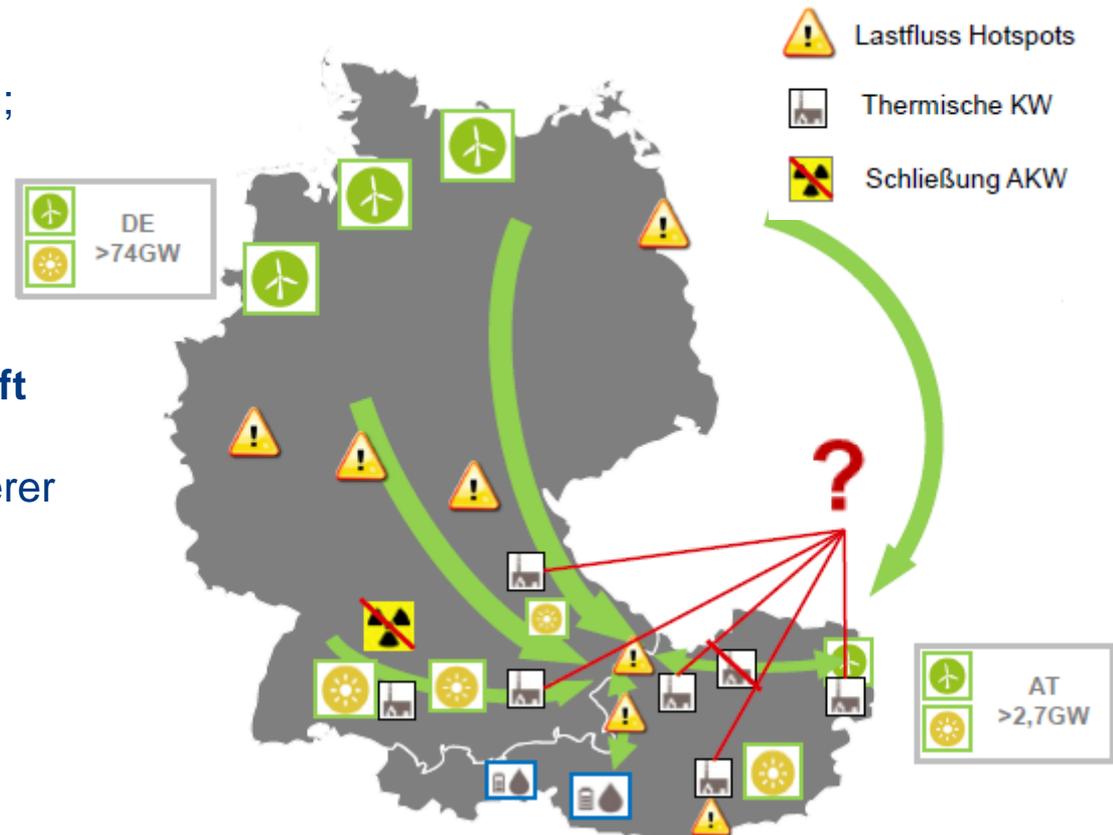
- **Tarifsystem Neu:** Weiterentwicklung des bestehenden Tarifsystems aufgrund von neuen Bedürfnissen und Möglichkeiten sowie Überarbeitung des Regelwerks zur verbesserten Nutzung von Flexibilitätspotentialen
- **Anreizregulierung:** Überlegungen zum anzuwendenden Modell; Beanreizung von intelligenten Lösungen
- **Kostenaufteilung:** Gewährleistung einer verursachungsgerechteren und sozial ausgewogenen (System-)Kostenaufteilung durch Anpassung der Struktur der Stromnetzentgelte
- **Technologieneutralität:** Keine Bevorzugung bzw. Benachteiligung einzelner Technologien
- **Versorgungsqualität:** Berücksichtigung im Effizienzvergleich bzw. im Q-Element um Verzerrungen bei Technologiewahl zu vermeiden
- Berücksichtigung von **Kapitalmarktentwicklung** und **Investitionsverhalten**

# Gemeinsame Strompreiszone mit Deutschland



E-CONTROL

- Hohe Einspeisung von Erneuerbaren in Norddeutschland (Wind) gepaart mit fehlenden Übertragungsleitungen nach Süddeutschland führen zu Engpässen und Ringflüssen
- **Diskussion über “Market Splitting”** der gemeinsamen D/AT Großhandelspreiszone
- Österreich profitiert derzeit von **billigeren Großhandelspreisen**; hat aber **gleichzeitig höhere Redispatch- und Netzkosten**
- **Auftrennung** der gemeinsamen Preiszone wäre **für die österreichische Volkswirtschaft nachteilig**; bei Wegfall Mehrbelastungen aufgrund höherer Strompreise
- **Leitungsbau ökonomisch sinnvollstes Mittel**





# Zusammenfassung

---

- E-Control als **unabhängige und neutrale Behörde** zur Gewährleistung des Wettbewerbs
  - **Faire und stabile regulatorische Rahmenbedingungen** für Strom- und Gasmärkte
  - **Anreizregulierung im Gas- und Strombereich**
  - **Anpassung der Netzentgeltstruktur**
  - **Ansprechpartner für KonsumentInnen**
  - **Transparenz auf den Märkten** gewährleisten
  - **Aktive Mitgestaltung** des europäischen Regulierungsrahmens
  - **Gemeinsame Preiszone** mit Deutschland
  - **Aktive Begleitung** bei der Implementierung **innovativer Produkte**
  - ...
- = Umsetzung der gesetzlich vorgegebenen Zielsetzungen**



## Kontakt

**Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M**



+ 43 1 24 7 24 200



wolfgang.urbantschitsch@e-control.at



www.e-control.at



# E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.